

Demokratie und Gerechtigkeit sind Schlüsselkonzepte modernen politischen Denkens. Während Gerechtigkeit ein zentrales Konzept der politischen Philosophie darstellt, bildet Demokratie normativ und empirisch die Kernidee der Politikwissenschaft. Trotz ihrer wechselnden Dominanz in den zeitgenössischen philosophischen und politikwissenschaftlichen Debatten gibt es nur wenige Ansätze, denen es gelingt, beide Konzepte gleichzeitig im Fokus zu halten. Dabei ist das Verhältnis zwischen Gerechtigkeit und Demokratie gerade angesichts ökonomischer, sozialer und politischer Globalisierungsprozesse längst nicht hinreichend erforscht. Besonders deutlich wird dies mit Blick auf gegenwärtig höchst umstrittene Verteilungsfragen, die um versiegende natürliche Ressourcen, die Produktion öffentlicher Güter und die Ausstattung mit Primärgütern kreisen.

Die Tagung soll das Spannungsverhältnis von Gerechtigkeit und Demokratie in Verteilungskonflikten aus unterschiedlichen theoretischen, ideengeschichtlichen, und empirischen Perspektiven thematisieren. Diskussionen können und sollen sowohl auf einer generellen Ebene geführt werden als auch an konkrete empirische Fragen und Fallstudien anknüpfen. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur systematischen Analyse des Verhältnisses zwischen Demokratie und Gerechtigkeit und zur Schließung einer Forschungslücke geleistet werden.

### March 4, Thursday

10:00am Welcome and Introduction

10:30am – 12:30pm

#### 1. Justice and Democracy: Problems of Distribution

*Chair: Regina Kreide*

**David Miller (Nuffield College, Oxford):** Fair Trade: What does it mean and why is it important?

**Rainer Forst (Goethe-University Frankfurt a.M.):** The Question of Distributive Justice

*Comment* **Thomas Schramme (University of Hamburg)**

12:30 pm – 2pm Lunch break

2pm - 4pm

#### 2. Just distribution?

*Chair: Katrin Toens*

**Simon Caney (Magdalen College, Oxford):** Global Justice and the Fair Distribution of Greenhouse Gas Emissions

**Stefan Gosepath (Goethe-University Frankfurt a.M.):** The Vindication of Distributive Justice

*Comment* **Corinna Mieth (Bochum University)**

4pm – 4:30pm Coffee break

4:30pm – 6:30pm

#### 3. Deliberative Democracy and Justice

*Chair: Claudia Landwehr*

**Albert Weale (University College London):** Social Contracts and Democratic Deliberation

**Cristina Lafont (Northwestern University, Evanston):** Democratic Accountability and Global Governance: Challenging the State-Centric Conception of Human Rights

*Comment* **Rainer Schmalz-Bruns (University of Hannover)**

7pm Reception and dinner (Goethe University Guest House)

### 5. März, Freitag

9.00h-11.00h

#### 4. Zum Spannungsverhältnis zwischen Demokratie und Gerechtigkeit

*Moderation: Regina Kreide*

**Franziska Martinsen (Leibniz Universität Hannover):** „Form follows Function“? Oder: Eine Gleichung mit zu vielen Unbekannten? Zum Verhältnis von Demokratie und Gerechtigkeit

**Gabriel Wollner (University College London):** Was zählt? Vorrang, Gleichheit und die Verschiedenheit von Personen in Verteilungskonflikten.

*Kommentar* **Samuel Salzborn (Justus Liebig-Universität Giessen)**

11.00 h-11.15h Kaffeepause

11.15h-13.15h

#### 5. Entscheidungsverfahren und Verteilungsgerechtigkeit

*Moderation: Claudia Landwehr*

**Joachim Behnke (Zeppelin University Friedrichshafen):** Akzeptanz von Verteilungsergebnissen in Abhängigkeit von Zuteilungsverfahren und „gerechten“ Ansprüchen

**Jörn Knobloch (Universität Potsdam):** Demokratie und Politiknetzwerke: Auf dem Weg zur geheimen Gerechtigkeit?

*Kommentar* **Michael Th. Greven (Universität Hamburg)**

13.15h-14.45h Mittagspause

14.45h- 16.45h

#### 6. Politische Partizipation, Citizenship und Verteilungskonflikte

*Moderation: Katrin Toens*

**Hans-Jürgen Burchardt / Ingrid Wehr (Universität Kassel):** Politische Partizipation im Kontext extremer sozialer Ungleichheit

**Claudia Wiesner (Universität Marburg):**  
Bürgerschaft, Demokratie und Gerechtigkeit in der EU  
*Kommentar Tine Stein (Universität Kiel)*

16.45h – 17.00h Kaffeepause

17.00 h Mitgliederversammlung der Sektion  
Politische Theorie und Ideengeschichte

anschließend: Nachwuchstreffen

**6. März, Samstag**

9.00 h – 11.00h

**7. Besondere Güter in der Demokratie**

*Moderation: Regina Kreide*

**Anja Karnein (Goethe-Universität FfM.):** Gibt es ein universelles Recht auf Elternschaft?

**Carolin Stange (Universität Bamberg):**  
Geistiges Eigentum auf dem (unfreiwilligen) Weg vom privaten zum öffentlichen Gut – Problematik und Perspektiven

*Kommentar Barbara Holland-Cunz (Justus Liebig-Universität Gießen)*

11.00h – 11.30h Kaffeepause

11.30h – 13.30h

**8. Soziale Rechte in der Demokratie**

*Moderation: Katrin Toens*

**Michael Hirsch (TU München):**  
Verteilungskonflikte von Arbeit, Einkommen und sozialer Anerkennung

**Armin Schäfer (MPI Köln):** Abschied von der Sozialen Demokratie als Demokratiekrise?

*Kommentar Winfried Thaa (Universität Trier)*

13.30h Ende der Tagung

Anmeldungen zur Tagung bitte an:  
tagung2010@gmx.de

Organisatorische Rückfragen bitte an:  
Landwehr@em.uni-frankfurt.de

Organisation:

**Regina Kreide**  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
**Claudia Landwehr**  
Goethe-Universität Frankfurt/Main  
**Katrin Toens**  
Universität Hamburg

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



**Demokratie und  
Gerechtigkeit  
in Verteilungskonflikten  
*Democracy and Justice in  
Distribution Conflicts***

Tagung im Rahmen der DVPW-Sektion  
Politische Theorie und  
Ideengeschichte

Frankfurt am Main,  
4.-6. März 2010

Campus Westend, Casino, Raum 1801